

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Der Verein Freien Bienen e.V. ist ein Arten- und Naturschutzverein, der die Honigbienen als Wildtier in Deutschland in den Fokus setzt.

Aus Gründen des Artenschutzes, gehört die Honigbiene als Wildtier wieder in unsere Wälder.

Machen Sie mit und unterstützen Sie uns!



Mitglied werden

www.freie-bienen.de/mitglied-werden



Fördermitglied werden

www.freie-bienen.de/foerdermitglied-werden



Spendenkonto:

DE55 3705 0299 0061 0034 02

Freie Bienen e.V.

Gronewaldstr. 7b, 53639 Königswinter
www.freie-bienen.de
E-Mail: info@freie-bienen.de

FREIE BIENEN e.V.



Foto: xiSerge (Pixabay)

Projekt Artenschutz Wildtier Honigbiene

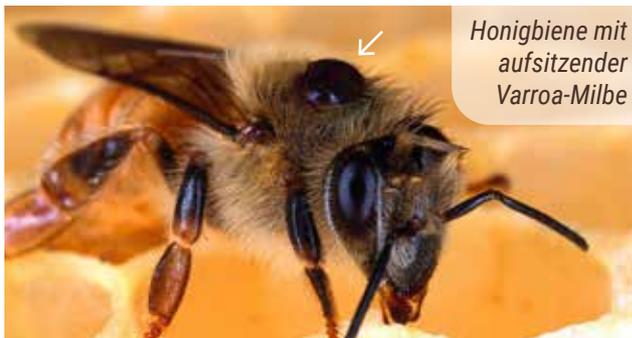


freie-bienen.de

Honigbiene *Apis Mellifera* als Wild- und Nutztier gefährdet?

Die Honigbiene, ein ehemals heimisches Wildtier, ist fast vollständig aus unseren Wäldern verschwunden. Sie überlebt fast nur noch als Nutztier mit imkerlicher Betreuung. Eine ungute Entwicklung, denn sie spielt eine bedeutende Rolle als Bestäuber für viele Kulturpflanzen und im Ökosystem.

Dass es in Deutschland keinen Nachweis einer wilden Honigbienenpopulation mehr gibt, liegt vor allem an einem in den 1980er Jahren eingeschleppten Parasiten, der Varroa-Milbe. Ohne regelmäßige Behandlungen durch die Imker überleben Honigbienen nicht. Soll die Honigbiene wieder als Wildtier überleben, muss sie eine Toleranz gegenüber der Varroamilbe entwickeln.



Durch viele Jahre Züchtung z.B. auf Sanftmut und Honigertrag wurde der Genpool der Honigbienen bereits nachweisbar eingengt. Wir brauchen wieder Orte, an denen sich die Honigbienen ohne Züchtung und menschliche Eingriffe vermehren können. Dann sind die Honigbienen in der Lage sich selbständig an die Varroamilbe anzupassen und mit ihr zu überleben.

Hier setzt unser Projekt an. Wir ermöglichen den Honigbienen sich selbständig an die Parasiten und ihre Umwelt anzupassen. Dabei nutzen die Bienen die natürliche Selektion und wir unterstützen mit Hilfe eines erprobten und wissenschaftlich beschriebenen Verfahrens.

Varroatolerante Bienen durch natürliche Selektion

In zahlreichen Ländern weltweit wurde bewusst auf eine Behandlung gegen die Varroa-Milbe verzichtet und auf die natürliche Selektion gesetzt. Dort haben sich nach einigen Jahren varroatolerante Honigbienen durchgesetzt. Das ermöglicht in diesen Ländern ein Imkern ohne Bekämpfung der Varroa!

Beispiele für Regionen in denen Honigbienen mit einer natürlich entwickelten Toleranz zur Varroamilbe leben.



Auch die Forschung hat sich mit der Varroatoleranz auf Basis natürlicher Selektion beschäftigt und ein durch wissenschaftliche Studien belegtes Verfahren entwickelt, das 2019 von Tjeerd Blacquiere (Universität Wageningen, NL) und weiteren Mitarbeitern veröffentlicht wurde. Dieses und ähnliche Verfahren sind schon mehrfach in Europa und international erfolgreich angewendet worden und ermöglichen den Honigbienen aus eigener Kraft eine Anpassung an die Varroa-Milbe.

In Deutschland wurde dieser Weg bislang noch nie beschritten. Das wollen wir ändern!



Informationen zum Verfahren

www.freie-bienen.de/wissenschaftlicher-hintergrund